

## PRESSEMITTEILUNG

### **Rebalancing GERMAN GENDER INDEX:**

#### **Elf Unternehmen neu im Index**

**Hannover, 04. Februar 2021** – Im Rahmen des regulären jährlichen Rebalancings des GERMAN GENDER INDEX steigen mit Wirkung zum 12. Februar 2021 elf Unternehmen in den Index auf. Die gleiche Anzahl muss den Index im Gegenzug verlassen.

Der GERMAN GENDER INDEX ist der bundesweit erste Aktienindex, der die Gender Diversität in den Führungsetagen börsennotierter, deutscher Unternehmen abbildet. Von den Aufsteigern gehören ein Unternehmen dem DAX30, vier dem MDAX und sieben dem SDAX an. Insgesamt zählen 17 Unternehmen im GERMAN GENDER INDEX zum DAX30, die somit 34 Prozent des Index abbilden. 18 Unternehmen stammen aus dem MDAX, 14 aus dem SDAX und lediglich ein Unternehmen gehört keinem der führenden deutschen Indizes an. Bei der Branchenverteilung der im GERMAN GENDER INDEX vertretenen Unternehmen dominieren Konsumgüterhersteller (22 Prozent), gefolgt von Finanzdienstleistern (16 Prozent) und Automobil/-zulieferern (12 Prozent).

#### **Anteil weiblicher Vorstände steigt weiter an**

Von den 255 Vorständen der 50 Unternehmen, die ab 12. Februar 2021 im GERMAN GENDER INDEX vertreten sein werden, sind 65 weiblich und 190 männlich. Der Anteil weiblicher Vorstände steigt damit von durchschnittlich 22 auf 25 Prozent im Vergleich zum Rebalancing vom Februar 2020.

Auf den ersten drei Plätzen beim Einzelwerte-Ranking ergeben sich folgende Veränderungen: Die CECONOMY AG behauptet Platz 1, gefolgt von der Bilfinger SE auf Platz 2 und der Osram Licht AG als Indexaufsteiger auf Platz 3.

#### **88 Prozent der Unternehmen erfüllen gesetzliche Frauenquote im Aufsichtsrat**

Bei den Aufsichtsräten haben sich die Zahlen wie folgt verändert: Von den 662 Aufsichtsratsmitgliedern aller 50 Indexunternehmen sind 243 weiblich. Das ist eine leichte Zunahme auf durchschnittlich 37 Prozent gegenüber 36 Prozent im Vorjahr.

Die gesetzlich vorgeschriebene Quote von mindestens 30 Prozent weiblichen Mitgliedern im Aufsichtsrat erfüllen 88 Prozent der Unternehmen. Damit ist die Frauenquote im Vergleich zum Vorjahr (90 Prozent) wieder etwas gesunken.

„Seit Auflage des GERMAN GENDER INDEX im April 2015 sehen wir insgesamt eine positive Entwicklung bei der Zusammensetzung von Vorständen und Aufsichtsräten,

wobei wir vom Optimum einer paritätischen Besetzung noch weit entfernt sind. Wir werden diese Entwicklung weiter mit Spannung verfolgen“, sagt Hendrik Janssen, Geschäftsführer der Börse Hannover.

## Rebalancing des GERMAN GENDER INDEX am 12. Februar 2021

Ausgeschieden	ISIN	Neu im INDEX	ISIN
CONTINENTAL AG	DE0005439004	DERMAPHARM HOLDING SE	DE000A2GS5D8
DEUTSCHE BANK AG	DE0005140008	HOME24 SE	DE000A14KEB5
DEUTSCHE POST AG	DE0005552004	HORNBACH BAUMARKT AG	DE0006084403
DIC ASSET AG	DE000A1X3XX4	HORNBACH HOLDING AG	DE0006083405
FUCHS PETROLUB SE	DE0005790430	LEG IMMOBILIEN AG	DE000LEG1110
New Work SE	DE000NWRK013	NORMA GROUP SE	DE000A1H8BV3
PFEIFFER VACUUM TECHNOLOGY AG	DE0006916604	OSRAM LICHT AG	DE000LED4000
SIEMENS AG	DE0007236101	PROSIEBENSAT.1 MEDIA SE	DE000PSM7770
SOFTWARE AG	DE000A2GS401	RWE AG	DE0007037129
TUI AG	DE000TUAG000	SIEMENS ENERGY AG	DE000ENER6Y0
VOLKSWAGEN AG	DE0007664039	WESTWING GROUP AG	DE000A2N4H07

### So funktioniert das Rebalancing

Der GERMAN GENDER INDEX spiegelt die Aktien von 50 börsennotierten deutschen Unternehmen mit einer hohen Gender Diversität in Vorstand und Aufsichtsrat wider und wird regelmäßig auf seine Zusammensetzung geprüft. Basis bilden die nach Freefloat-Marktkapitalisierung 300 größten deutschen, börsennotierten Unternehmen, die definierte Liquiditätsanforderungen erfüllen müssen. Diese werden auf den Anteil weiblicher und männlicher Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder geprüft und gewichtet.

Das nächste reguläre Rebalancing findet am 11. Februar 2022 statt.

Weitere Informationen zum GERMAN GENDER INDEX - wie z. B. die neuen „Zahlen, Daten, Fakten“, die Aufstellung der 50 Indexwerte, deren Aufschlüsselung nach Branchenzugehörigkeit sowie die Auswahlkriterien - finden Anleger unter [www.boersenag.de/GERMANGENDERINDEX](http://www.boersenag.de/GERMANGENDERINDEX).

--

**Über die Börse Hannover**

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: z. B. Courtagefreiheit beim Kauf der DAX 30-Werte bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder oder beim Handel mit Werten des MDAX und des Euro Stoxx 50 bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro.

Zudem unterstützt die Börse Hannover Anleger seit vielen Jahren mit mehreren Produkten bei der Anlageentscheidung nach ethischen und sozialen Standards. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Initiierung von Indizes: 2007 hat die Börse in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur ISS ESG (oekom research) den **Global Challenges Index (GCX)** lanciert, der sich unter Einhaltung strenger Kriterien dem Thema Nachhaltigkeit widmet. Weitere Informationen zum GCX und zu den auf dem Index basierenden Finanzprodukten unter <https://www.boersenag.de/GCX>.

Der seit Anfang 2020 von der Börse Hannover betreute **NISAX20** spiegelt die Entwicklung der 20 wichtigsten börsennotierten Unternehmen in Niedersachsen wider. In ihm finden sich sowohl große international tätige Unternehmen als auch kleinere Aktienwerte mit eher regionaler Ausrichtung. Weitere Informationen unter <https://www.boersenag.de/NISAX>.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

#### **Pressekontakt**

##### **BÖAG Börsen AG**

Börse Hannover

Sabrina Otto

Tel: +49/(0)511 - 12 35 64 - 0

E-Mail: [presse@boersenag.de](mailto:presse@boersenag.de)

Internet: [www.boersenag.de](http://www.boersenag.de)